

16:34 | 25.04.2023

Politik

Treffen von SYRIZA-PS mit Organisationen für die Rechte von Kriegsdienstverweigerern aus Gewissensgründen

Die sehr interessante Diskussion beleuchtete die Beschneidung der demokratischen Freiheiten, der Menschenrechte und die extrem erdrückenden Bedingungen, denen Kriegsdienstverweigerer infolge des Krieges in der Ukraine, des Aufstiegs rechtsextremer Kräfte und des Nationalismus ausgesetzt sind.



Eine Delegation von Mitgliedern von Organisationen und Netzwerken, die für die Rechte von Kriegsdienstverweigerern aus Gewissensgründen kämpfen, mit dem "Europäischen Büro für Kriegsdienstverweigerung" in Russland, Weißrussland, Finnland und Griechenland als gemeinsamen Träger, traf sich mit Mitgliedern von SYRIZA-PS aus den Bereichen Rechte und Außen-/Europapolitik - internationale Beziehungen, im Rahmen ihrer Teilnahme an der internationalen Konferenz, die in Athen mit einer breiten europäischen Präsenz organisiert wurde.

In der sehr interessanten Diskussion wurden die Beschneidung der demokratischen Freiheiten, die Menschenrechte und die extrem erdrückenden Bedingungen für Kriegsdienstverweigerer als Folge des Krieges in der Ukraine, des Aufstiegs rechtsextremer Kräfte und des Nationalismus hervorgehoben.

Die Mitglieder von SYRIZA-PS drückten ihre Solidarität und Bereitschaft aus, den Kampf der Kriegsdienstverweigerer durch die europäischen Institutionen, die zuständigen Ausschüsse des Europäischen Parlaments und die Aktionen der Europäischen Linken zu unterstützen.

<https://left.gr/news/synantisi-toy-syriza-ps-me-organoseis-gia-ta-dikaiomata-ton-antirrision-syneidisis>